



Foto: Ingrid Achilles

In einem zweiten Schritt ist geplant, die Daten der Fahrbibliotheken in der Variablen Auswertung recherchierbar zu machen.

### **Laufende Verbesserungen durch Steuerungs- und Expertengruppen**

Die Erhebung der Bibliotheksstatistik wird kontinuierlich an aktuelle Fragestellungen angepasst. Die Steuerungsgruppen WB und ÖB sowie die DBS-Redaktion arbeiten mit Blick auf Neuentwicklungen im Bibliotheksbereich und anhand von Vorschlägen aus der Praxis an einem Instrument, welches einerseits die veränderten Aufgabenstellungen von Bibliotheken widerspiegeln soll, andererseits aber ein großes Maß an Kontinuität bietet.

### **Leistungsmessung in der DBS**

Auf Initiative des dbv und des hbz wurde eine Expertengruppe aus Vertretern/-innen der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken zur Leistungsmessung gegründet. Die Weiterentwicklung der DBS als umfangreiche und spezialisierte Datenbasis für die interne sowie externe Kommunikation und als innerbetriebliches Steuerungsinstrument steht hier im Fokus. Ziel ist, Indikatoren der Leistungsmessung und des Leistungsvergleichs stärker als bisher in der DBS zu verankern.

**Sprechen Sie uns an!**

**dbz@hbz-nrw.de**  
**www.hbz-nrw.de/produkte/  
bibliotheksstatistik**

Hochschulbibliothekszentrum  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Jülicher Straße 6  
50674 Köln  
Telefon: +49 221 400 75-0  
Telefax: +49 221 400 75-180

[www.hbz-nrw.de](http://www.hbz-nrw.de)



**DBS zählt!**

<https://www.bibliotheksstatistik.de/>



## Die Deutsche Bibliotheksstatistik: verlässliche Zahlen für Planung, Steuerung, Vergleich

Die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) enthält als einzige Statistik die wichtigsten Daten aller öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland. Sie ermöglicht einen bundesweiten Überblick in den Bereichen

- Ausstattung
- Bestand
- Entleihungen
- Ausgaben
- Finanzen
- Personal

und ist außerdem die Basis individueller Datenanalysen und Vergleiche. Der Austausch mit Vertretern/-innen öffentlicher und wissenschaftlicher Bibliotheken innerhalb zweier Steuerungsgruppen (ÖB, WB) sorgt für eine praxisnahe Weiterentwicklung von Fragebögen und Auswertungen.

### Ihre Teilnahme: freiwillig, kostenfrei, einfach

Das Teilnahmeformular steht für Sie als Download auf den Seiten der DBS zur Verfügung. Die Eingabe Ihrer Daten erfolgt komfortabel online über das Internet. Es werden derzeit rund 13 600 Bibliotheken in der DBS geführt, von denen sich regelmäßig rund 8 200 Bibliotheken an der Onlinebefragung zur Ermittlung der Deutschen Bibliotheksstatistik beteiligen. Die Teilnahmequote liegt durchschnittlich bei insgesamt 90,44 % für öffentliche Bibliotheken, bei 97,2 % für hauptamtlich geleitete öffentliche Bibliotheken und bei 74,47 % für wissenschaftliche Bibliotheken (bezogen auf das Berichtsjahr 2015, Stand: 11. Mai 2016).

### Die DBS-Partner: kompetent und überregional

Die Erstellung der DBS wird von der Kultusministerkonferenz (KMK) finanziert und gehört zu den Aufgaben des Kompetenznetzwerkes für Bibliotheken (knb). Das Hochschulbibliothekszenrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) ist für die Durchführung und Auswertung sowie die

technische und redaktionelle Betreuung der DBS verantwortlich.

### Die Österreichische Bibliotheksstatistik: seit 2009 online

Die Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS) erhebt seit 2008 Kennzahlen der wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs. Sie nutzt die Infrastruktur der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Partner ist die Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH (obv sg).

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.hbz-nrw.de/produkte/bibliotheksstatistik>

### Die Vorteile der DBS: geprüfte Daten

- Vergleichen Sie Ihre Bibliothek mit anderen Bibliotheken Ihrer Sparte und Größenordnung.
- Betrachten Sie Ihre Daten im Verlauf mehrerer Berichtsjahre und integrieren Sie die DBS-Daten in Ihr individuelles Controlling.
- Nutzen Sie die Daten für die Verhandlungen mit Ihrem Unterhaltsträger und für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.

## Die DBS-Produkte

### Jährliche Gesamtauswertungen: Querschnittsdaten im Blick

Die aggregierten Gesamtauswertungen liefern Ihnen einen schnellen Überblick über die Kerndaten aller teilnehmenden Bibliotheken. Sie werden von der DBS-Redaktion erstellt und stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung.

### Die Variable Auswertung: individuelle Kennzahlen

Die Variable Auswertung erlaubt maßgeschneiderte Abfragen. Dafür stehen Ihnen sämtliche DBS-Daten ab 1999, die der ÖBS ab 2008 zur Verfügung. Die Vergleichsbibliotheken können anhand zahlreicher Merkmale ausgewählt werden und im Browser, als CSV- oder Excel-Datei ausgegeben werden. Ausgewählte Bibliotheken können Sie direkt in BibS anzeigen lassen.

			BJ 2015	BJ 2015
		Meldungen	Ausgaben insgesamt in Mio. €	Ausgaben für Erwerbung in Mio. €
1	National-/Zentrale Fachbibliotheken	5	151	35
2	Regionalbibliotheken	26	96	15
3	Universitätsbibliotheken	81	680	237
4	Hochschul-/Fachhochschulbibliotheken	142	85	41
<b>Summe</b>		<b>254</b>	<b>1012</b>	<b>328</b>
<b>Mittelwert</b>			<b>253</b>	<b>82</b>

Auszug aus der Gesamtauswertung: Gesamtausgaben und Erwerbungs- ausgaben von wissenschaftlichen Bibliotheken, gruppiert nach Bibliothekstypen

### Die Bibliothekssuchmaschine BibS: Netzwerke bilden

Die BibS ist das Werkzeug, um den umfangreichen Bestand von Bibliotheksadressen in der DBS zu recherchieren. Die Ähnlichkeitssuche ermittelt ausgewählte Bibliotheken mit vergleichbaren Kennzahlen.

### Der ÖB-Indikatorenraster: eigene Position bestimmen

Der Indikatorenraster ermöglicht Ihnen den Vergleich Ihrer Kennzahlen mit den aggregierten Werten aller relevanten öffentlichen DBS-Bibliotheken in acht unterschiedlichen Einwohner-Größenklassen.

### Fahrbibliotheken: Online-Eingabe der Statistikdaten in der DBS

Im Berichtsjahr 2015 wurde erstmals die Fahrbibliotheksumfrage in die DBS integriert. Sie wurde zuvor durch die Fachkommission Fahrbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. (dbv) mit separaten Statistikbögen durchgeführt. Jetzt können die Leistungsdaten der Fahrbibliotheken gleichzeitig mit den DBS-Daten erfasst und über die Online-Schnittstelle eingegeben werden.

Ihre Vorteile:

- einmalige Datenerfassung im Jahr an zentraler Stelle
- ergänzende, differenzierte bibliothekarische Leistungsdaten der öffentlichen Bibliotheken in der DBS